

Bezirksklasse 6:**TTC SW Elsen 2 - 1.Herren****2:9****Herbstmeister!**

Mit einem 9:2-Sieg in Elsen konnte sich am Wochenende die erste Mannschaft des CVJM die Herbstmeisterschaft sichern! In den letzten Jahren hat man in Elsen nicht sonderlich viel Glück gehabt und so verlief auch der Start des Spiels sehr holprig. In den ersten beiden Doppeln brachte man jeweils nichts zustande, ganz im Gegenteil zur Vorwoche oder der restlichen Hinrunde. Somit lagen die Kelzenberger erst einmal zurück. Mit Stephan Morjan und Andre Buntenbroich wurde dann jedoch mit ihrem Doppelsieg die Wende eingeleitet. Nach und nach steigerte man sich und zeigte in den Einzelpartien dann die Stärke, die man von dem Tabellenführer erwartet hatte. Alle weiteren Spiele endeten somit für die Kelzenberger.

Mit 20:2 Punkten steht die erste Mannschaft zum Ende der Hinrunde nun an der Tabellenspitze, aber darauf kann man sich keinesfalls ausruhen. Die Verfolger aus Grevenbroich (19:3 Punkte) und Königshof (18:4 Punkte) sind nur knapp hinter den Kelzenbergern. Mit Ausnahme vom Spiel gegen Königshof zeigten die Kelzenberger in der Regel eine gute Mannschaftsleistung. Sechs Spiele gewannen die Kelzenberger souverän mit 9:2 Punkten oder besser. Deutlich hervorzuheben ist die 19:0 Bilanz von Niklas Peltzer, welcher damit in der Vorwoche erstmals die 1800 TTR-Punkte Marke knackte.

Die Punkte holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Elmar Brunn (2), Stephan Morjan (1), Thorsten Schlangen (1), Thomas Elstner (1), Andre Buntenbroich (1)

im Doppel: Stephan Morjan / Andre Buntenbroich (1)

Bezirksklasse 6:**2.Herren - TTC DJK Neukirchen 2****4:9**

Dagegen läuft einfach alles schief in der verkorksten Hinrunde für die Reserve des CVJM. Im Duell der Kellerkinder der Bezirksklasse gingen gegen Neukirchen alle drei Doppel zu Beginn verloren. War das Mürmelner Doppel gegen Doppel 1 noch ziemlich chancenlos, hätten die beiden anderen Doppel auch gewonnen werden können. Torsten B. und Frank J. mussten sich im Entscheidungssatz mit zwei Punkten Differenz geschlagen geben; Markus und Frank K. verloren in einem spannenden Viersatzmatch auch zwei Sätze erst in der Verlängerung.

In der ersten Einzelrunde lief es dann besser. Torsten und Frank Finken hatten ihre Gegner fest im Griff, Frank Jansen und Tim mussten sich allerdings geschlagen geben. Im unteren Paarkreuz holten dann Markus und Frank Kosch die Punkte zum 4:5 Zwischenstand. Alles wieder offen - eine Begegnung auf Augenhöhe. Aber dann nahm das Unheil seinen Lauf:

Im Duell der Einser gewann Torsten Brunn zwar mehr Bälle, musste sich aber nach 2:1 Satzführung in Satz 4 und 5 jeweils mit 10:12 geschlagen geben. Im Duell der Zweier musste sich Frank Jansen nach 2:1 Führung in den beiden letzten Sätzen mit 10:12 und 9:11 geschlagen geben. Frank Finken verlor nach 2:1 Satzführung und Matchbällen im vierten Satz

auch noch im Entscheidungssatz. Tim Biederbeck schließlich verlor im fünften Satz mit 16:18 Bällen.

Sprachlos waren da nicht nur die Aktiven des CVJM sondern auch die Zuschauer. Statt 8:5 für Kelzenberg war die Partie mit 4:9 schon verloren. Und das gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf. Neukirchen steht jetzt mit 6 Punkten auf dem Relegationsplatz - Kelzenberg hält mit 2 Zählern weiterhin die rote Laterne in der Hand.

Fazit: gut, dass jetzt Pause ist, die Rückrunde im Jahr 2016 kann nur besser werden!

Die Punkte holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), Frank Finken (1), Markus Jenckel (1), Frank Kosch (1)

im Doppel: -

Pokalspiele: SG RW Gierath - CVJM Kelzenberg 4:0
CVJM Kelzenberg 2 - TTC BR Frimmersdorf-Neurath 2 0:4

Der CVJM meldete in Kreisliga bzw. Kreisklasse je ein Gruppe, beide Mannschaften waren aber von der Aufstellung her chancenlos. Tim Müller, Torben Reipen und Dang van Chau waren in der Kreisliga ebenso überfordert wie Arne Diekow, Max Sudmann und Andreas Gode in der Kreisklasse. Für beide Teams war es aber eine schöne Trainingseinheit gegen stärkere Gegner.

CVJM:

Einen erfolgreichen Abend erlebten die drei Spieler Stefan Trottnow, Axel Niebisch und Max Knappe vom CVJM Kelzenberg 1 gegen die zweite CVJM Mannschaft aus Kelzenberg. Beide Mannschaften konnten nur jeweils drei Spieler aufbieten, so dass (seit dieser Saison wird ja das Braunschweiger System gespielt), erstmals auch nur ein Doppel und neun Einzel gespielt wurden. Neben Wilfried Längen spielten in der zweiten Mannschaft noch Andreas Gode und Max Sudmann.

Stefan Trottnow mit seinem Sieg im Doppel an der Seite von Max Knappe und seinen zwei Siegen im Einzel wurde zurecht Spieler des Abends neben Wilfried Längen von der zweiten Mannschaft, der wiederum seine drei Einzelspiele sicher zu Ende brachte. Nach knapp zwei Stunden lautete der Endstand 7:3 für die erste Mannschaft bei 21:9 Sätzen. Auch eine Besonderheit. Kein Spiel wurde im vierten oder gar erst im fünften Satz entschieden.

Die Punkte für CVJM 1 holten:

im Einzel: Stefan Trottnow (2), Axel Niebisch (2), Max Knappe (2)

im Doppel: Stefan Trottnow / Max Knappe (1)

für CVJM 2:

im Einzel: Wilfried Längen (3)

im Doppel: -